

# Die Arbeiter-Zeitung

Verlag u. Geschäftsstelle:  
Halle (Saale), Burg 42-44.  
Fernruf 1047.  
Eröffnet von 7½ Uhr früh  
bis 5 Uhr nachmittags.  
Telefonnummer: 148000.  
Herrmann Schöbe.

Christlicheitung:  
Halle (Saale), Burg 42-44.  
Fernruf 1045.  
Sprechzeit: Nur wochtags  
von 12 bis 1 Uhr mittags

## Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Legespreis: Drei Haus monat, 6 Quart. vierteljähr, 18 Quart. durch die Post bezogen monat, 6 Quart. ohne Zustellungsgebühr.

Ersteinst jeden Freitag nachmittags.  
Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 60 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 250 Pf. für Reklame, anschließend an den dreifachsten Tarifsaftel.

### Sinowjew über seine Deutschland-Reise.

**Sitzung des Exekutivkomitees vom 8. November 1920.**  
In der 'Krawatte' (Nr. 200, 201, 202) finden wir einen ausführlichen Bericht über die Sitzung des Exekutivkomitees der kommunistischen Internationale vom 8. November, in der Genosse Sinowjew über seine Reise nach Deutschland Bericht erstattete. Nachstehend geben wir wesentliche Teile des Berichtes wieder.

Einleitend wies Sinowjew darauf hin, daß in Deutschland, wie übrigens in allen Ländern, die Gegner der kommunistischen Internationale die Tätigkeit der Bewegung zu verhindern suchen, indem sie sich an die 21 Punkte klammern und einer Nebenabrede fähig über die Grundfragen des Kommunismus zu werden. In Halle, sagte Sinowjew, ist es uns gelungen, eben diese 'verfälschten' Fragen — der Weltrevolution, der Diktatur des Proletariats und der Sowjetmacht — zu stellen. Es trat ein, was wir erwarten. Der rechte Flügel der USP, bestehend aus Kommunisten, allerdings sind die Medien nicht einheitsfroh, denn auch unter ihnen gibt es einen linken Flügel, der über kurz oder lang zu uns kommen wird.

Die linken Unabhängigen formulierten ihre Resolution so, daß die einzelnen Fraktionen der kommunistischen Internationale einen Teil ihrer Autonomie 'opfern' müssen im Interesse des gemeinsamen Ganzen. Diese Formulierung habe ich für wenig glücklich, weil wir gar keine Autonomie verlangen, indem wir in allen Fraktionen der einzelnen Parteien vollständige Autonomie einzuräumen und allgemeine Beschlüsse nur in Fragen von weltlicher internationaler Charakter gefaßt werden.

Ein Großteil des Verdienstes an dem Siege in Halle gehörte unbedingt den Feinden, aber selbstgenügsam und prinzipiell haben Kommunisten die Partei Deutschlands, Sinowjew bestärkte über die Verhandlungen zwischen der USP und der linken USP, die zur Verschmelzung der beiden Parteien führen sollten und kam dann auf die USP zu sprechen, wobei er das Verhältnis der Zentrale der USP, dieser Partei gegenüber als nicht ganz befriedigend bezeichnete. Wir haben — sagte Sinowjew — feierlich der USP eine Reihe von Bedingungen gestellt. Neben die USP einige davon erfüllt — so haben sie z. B. auf den Bau und Wärmehaus ausgeholfen, — so wies ich darauf, daß sie auf richtig die Zusammenarbeit mit uns zu suchen. Unter Beachtung dieses Umstandes und in Berücksichtigung der allgemeinen Lage in Deutschland halte ich größte Toleranz und Aufmerksamkeit dieser Partei gegenüber für notwendig. Die USP wünscht, als Hauptbedingung die Möglichkeit der Beratung mit der kommunistischen Internationale angenommen zu werden und meines Erachtens müssen wir diesen Wunsch, falls es zu keiner Einigung mit der deutschen vereinigen Kommunisten kommen sollte, ablehnen. Ich betone ausdrücklich, daß die Zentralen der USP wie der linken USP, mich beunruhigen, dem Exekutivkomitee mitzuteilen, daß sie gegen eine solche Aufnahme sind, was ich aber für mich in der Halle.

Sinowjew machte dann Ausführungen über die Verhältnisse in der italienischen Partei, die wir etwas ausführlicher wiedergehen wollen, weil darin das Verhältnis zu Serrati stärker prägnant wird, mit dem bekanntlich die USP sehr harmonisiert. Sinowjew sagte nach dem Bericht der 'Krawatte' wörtlich:  
'In der italienischen Partei besteht gegenwärtig drei Fraktionen: 1. Die Serrati, die Serrati, welche auf der Konferenz in Reggio-Emilia erklärten, daß sie der 3. Internationale angehören wollen, oder aus der Partei austreten würden, falls die Führer der Reformisten: Turatti, Modigliani und andere ausgeschlossen werden sollten; 2. die Kommunisten mit Lombardi, Bordiga und Teracini an der Spitze, die voll und ganz auf unserer Weltreform stehen. Sie gehen den Turatti, Lombardi, Bordiga und Teracini eine Partei, die bis 60 Prozent, hinter ihnen; 3. die Fraktion Serrati, die sich als Einigungskommunisten bezeichnen. Die ganze Politik dieser Fraktion ist ebenso zweideutig wie ihr Name. In meinem Brief an Serrati fragte ich ihn, wen und mit wem er denn vereinen will? Wenn es Kommunisten mit Kommunisten sein soll, dann braucht die Partei keine besondere Fraktion; wenn er sich aber mit den Opportunisten vereinen will, dann kann es nur zum Schaden für das revolutionäre italienische Proletariat geschehen, dessen Interessen gegenwärtig eine Trennung der Revolutionäre von den Opportunisten erscheinen, eine Säuberung der kommunistischen Partei von den fremden und unfreundlichen Elementen der Arbeiterklasse.'

Am Beispiel Serrati können wir sehen, wie in letzter Zeit ein Anfangs sogar vorzüglicher politischer Führer mit welchem Tage sich mehr auswidert. Der Name Serrati ist jetzt im Munde aller unserer Feinde, in Halle berufen sich alle Differenzen und Dummheiten auf ihn, die reformistische und bürokratische Presse in Italien folgt ihm. Im italienischen Zentralkomitee erklärt Serrati bekanntlich eine Niederlage: sein Vorschlag zur Revision der Einigungsvorgänge wurde verworfen, das Zentralkomitee entschloß sich jedoch nicht, über die geschlossenen Fragen, die Konsequenzen zu ziehen und beläßt Serrati als Chefredakteur des Mailänder 'Avanti!'. Besondere ist, daß unter Serrati an das italienische Zentralkomitee, den wir unmittelbar nach dem Kongress an es richteten, bis heute in dieser Zeitung noch nicht erschienen ist.

Bei der gegenwärtigen politischen Lage in Italien halte ich es für im höchsten Grade wichtig, in bezug auf Serrati gegenwärtige Konsequenzen oder Kompromisse zu machen. Darin behält mich besonders der Ausgang der italienischen Bewegung im Herbst: Es war der Anfang der Revolution; die Arbeiter befolgten die Diktatur, begannen mit der Organisation einer eigenen roten Garde. Und diese Bewegung wurde nicht durch Gewalt unterdrückt, sondern durch die Opportunisten gegen unseren Willen über die Einigungsvorgänge, über die 'ambucata professionale', an deren Spitze Serrati steht. Er befindet sich eines 'linken Opportunismus'. In diesen fünf letzten Vorträgen ist im Gefängnis, an dessen Placaten die Arbeiter revolutionäre Demonstrationen veranstalten, während der Freund Serrati, d'Aragnone, in einer Kommission zur Verdammung der Arbeiter mit kommunistischen Mitteln ist. Sinowjew teilte ferner mit, daß er auch mit Longuet ge-

sprochen hat, ebenso hatte er eine Beratung mit den französischen Kommunisten ('Komitee der 3. Internationale'). Die linken französischen Genossen wünschen übereinstimmend, daß das Exekutivkomitee auf den Ausschluß Longuets nicht bestehen soll, falls dieser erklären sollte, sich dem Zweckbündnis des französischen Kongresses fügen zu wollen. Genosse Sinowjew erklärte am Ende seines Berichtes, die Rechte habe ihn noch mehr überzeugt, daß die kommunistische Internationale aus einer 'Kongress-Partei' sich bereits als eine selbständige Organisation des Weltproletariats herausgebildet hat.

Nach erfolgter Aussprache wurde beschloffen, Airault zu erlösen an die deutschen Genossen, an 'Arbeiter' mitzuteilen, am 22. Januar die Parteifunktionäre der italienischen Partei, an die schweizerische Linie zum Beispiel Longuet hervor. Einige Mitglieder des Exekutivkomitees bestanden darauf, daß Longuet unbedingt aus der französischen Partei ausgeschlossen werden müsse, während die Mehrheit den Standpunkt verteidigt, der in folgender Resolution seinen Ausdruck findet:  
'Das Exekutivkomitee ist bereit, nach dem Kongress in Paris die Frage, ob für Longuet und seine nächsten Gefolgsleute eine Ausnahme gemacht werden soll (entsprechend §§ 7 und 20 der Aufnahmebedingungen) in Erwägung zu ziehen. Voraussetzung dafür ist:

1. daß die Gruppe Longuet sofort offiziell erklärt, daß sie dem Zweckbündnis der 3. Internationale sich und ihrer unterwerfen werde;
  2. daß diese Gruppe aus dem französischen Parteitag die Regeln und Bedingungen des 2. Kongresses (der 3. Internationale) annehme.
- Dieser Beschluß darf natürlich in keiner Weise die Agitation gegen die Politik des französischen 'Renouveau' abtönden.'

### Die Lage Sowjet-Russlands.

**Eine Rede des Genossen Trotski.**  
Moskau, 18. Dezember (RAB). An dem gestern bereiteten Sonderkongress des Gouvernements Moskau, am 15. Dezember, hat Trotski in einem Bericht über die in der Woche vom 10. bis 17. des Monats stattgehabte Ereignisse über andere aus:

'Zum ersten Male während der Zeit der Arbeiter- und Bauernmacht erleben wir keine einen Erfolg, wir nur keine Kampffronten mehr haben. Die Friedensperspektiven bestehen, so sind diese noch nicht so sicher, daß wir schon jetzt an eine vollständige Demobilisierung denken können, wenn wir auch gegenwärtig von seiner Seite unmittelbar bedroht sind. Die trübselige Orientierung unserer Politik und die Reorganisation der roten Armee stellen heute eine Reihe von wichtigen Aufgaben auf dem Gebiete eines planmäßigen Aufbaues unserer Industrie in der Vordergründig. Unsere Aufgabe besteht darin, die Industrie, die Landwirtschaft, den Transport auf eine bestimmte Höhe zu bringen. Die Arbeitskräfte, die technischen Kräfte, unternehmen zu koordinieren. Gegenwärtig wird unser Arbeits- und Produktionsstand der Republik um ein Prozent in einem absoluten Sinne abgenommen zu sein. Seine Aufgabe wird sein, eine industrielle Einheit zu schaffen, die wirtschaftlich, die wirtschaftlichen Gebiete unserer Wirtschaft zu fördern, den administrativ-wirtschaftlichen Apparat zu reorganisieren, das Dorf für die Stadt und die Stadt für das Dorf arbeiten zu lassen, um alle wirtschaftlichen Gegenstände zu nivellieren. Wenn die Arbeiter und Bauern Russlands im Oktober 1917 nicht die Macht ergriffen hätten, wäre das Land zugrunde gegangen. Das einzige Land der Welt, welches heute durch den amerikanischen, englischen oder französischen Imperialismus nicht bedroht ist, ist nicht, wenn auch armes Sowjet-Russland.'

### Veterenungen, die niemand glaubt.

Paris, 21. Dezember (RAB). Wie der 'Matin' aus London meldet, erklärte Lloyd George gestern im Unterhaus, die ehemalige Regierung wolle in keiner Weise im Gebiet des ehemaligen Russlands, besonders aber nicht im Kaukasus intervenieren. Einmaliges antwortete würde die Beziehungen über die Beziehungen der Russen zu den Russen und den britischen Reiches verbinden. Lloyd George erklärte ferner, der Sonderminister Dome werde ebenfalls am Mittwoch eine Erklärung über die Wiedererrichtung des Handelsbeziehungen mit Russland abgeben.  
Daß die Vertreter des englischen Kapitalismus sich mit der Regierung des Proletariats in Sowjet-Russland abfinden sollten, vermag kein Kommunist zu glauben. Daran ändert auch nichts, wenn die englischen Kapitalisten als Zweckmäßigkeitsfinden zunächst mit Sowjet-Russland Handelsbeziehungen aufknüpfen sollten.

### Straßenkämpfe in Italien.

Nach Kämpfe in Ferrara berichten die Blätter aus Mailand: Die Sozialisten hatten für Montag nachmittags eine Volksversammlung in der Stadt Ferrara, um gegen die Beziehungen der Sozialisten zu protestieren. Während der Versammlung der Sozialisten marschierten 600 Nationalisten in militärischer Ordnung gegen das Theater und wurden von der Zentrale des Schloßes 500 im Mittelweg der Stadt von den Sozialisten befreit. Einmaliges. Nach vereinbarter Gewehrzeit gab ein Teil der Nationalisten gegen das Theater, wurden aber die Arbeiter der Nationalisten empfangen. Die Stadt wurde militärisch besetzt, 17 Sozialisten wurden verhaftet, 4 Personen wurden getötet und etwa 30 verwundet.

### Neue Kommunistenverhaftungen in der Tschechoslowakei.

Die tschechische Bourgeoisie bemüht sich, die Kräfte ihres Gegners zu ernten. Den Verhaftungen in Masado, Prag und Neichenberg sind jetzt Verhaftungen in Komotau gefolgt, wobei Neichenberg der wichtigste Vorort der revolutionären Bewegung im heutigen Teil der Tschechoslowakei. In Komotau wurde ein großer Teil der Arbeiter verhaftet, die als 'Hilfsführer' der Generalstreikbewegung benannt worden waren, darunter auch der verantwortliche Redakteur der kommunistischen 'Volkszeitung'.

### Der Kampf in der Tschechoslowakei.

Der Klassenkampf in der Tschechoslowakei ist beendet. Überall, wo die Arbeiter in Massen sich erheben haben, wo sie mit Linienführern, mit praktischen Mann die ersten Schritte in die Arena des revolutionären Kampfes gehen haben, sind die Truppen der bürgerlichen Regierung einmarschiert; sie gehen nach die Proletariat des Reiches besetzt, im letzten Kampfgebirge eines Arbeiterkampfes, die zum ersten Male ihrer Bourgeoisie offen gegenüberzutreten, Revolutionäre bilden. Arbeiterinnen marschieren, Arbeiter und Arbeiterinnen, die besetzt heute der Tschechoslowakei sind die einzige, die in der Arbeiterbewegung erscheinen dürfen, sie unterdrückt; viele der Weisen, unter ihnen W u a, der geistlichste Führer der tschechischen Kommunisten, sind hinter den Vorhänge von manern der tschechischen Sozialdemokratie. Das tschechische Proletariat, indem es eingetreten ist in diese Periode revolutionärer Kämpfe, hat den Volkwagen besetzt, der durch Niederlegen und Entlassungen, durch schwere Kämpfe und Opfer führt zu revolutionären Erfolgen, jene revolutionäre Energie, diese Energie bei der Kampf der revolutionären Schicksal Arbeiter gegen mit der revolutionären Kämpfern, in denen das deutsche Proletariat zum ersten Male seiner Bourgeoisie in entsetzlichem Tiefen gegenüberstand, in dem Kämpfen vom Januar bis zum März 1919, als das deutsche Proletariat sich von der ersten Verfassung, die dem auf den Schicksal der Arbeiter empfangenen Schlage gefolgt war, erhobte, und die revolutionäre Wurde des deutschen Proletariats die Positionen der Novemberrevolution gegen die Bourgeoisie und seine Sozialdemokratie in den Grenzen der Tschechoslowakei zu verteidigen hat. Heute mit damals brach der Kampf aus an einem Konflikt der revolutionären Arbeiter mit den Sozialdemokraten, an dem Schritt aus das Prager Volksbataillon, das die tschechischen Sozialisten mit Hilfe der Regierung und ihrer Truppen dem Arbeiter Arbeiter unterdrücken mußten, aber wie richtete sich der Kampf der Arbeiter bewusst gegen die tschechischen Sozialisten, die zwar in der Tschechoslowakei nicht unter Arbeiterpartei waren, aber erst vor wenigen Wochen und ausschließlich für den wachsenden Kapitalismus ihrer Arbeiter Einhalt zu tun, aus der Regierung eingeschoben sind. Wie sehr im Bewusstsein der tschechischen Arbeiter der Kampf gegen die rechtsstaatlichen Verdränger gerichtet war, geht daraus hervor, daß in ihren Jahresberichten die bürgerliche Regierung als 'auswärtiges Organ' bezeichnet wird, hinter der die Tschechoslowakei und die tschechischen Sozialisten stehen. In der Tschechoslowakei, wie damals in Deutschland, ist nur ein Teil, ein revolutionärer Arbeiter, der die Arbeiterklasse, der den Kampf führt, und der, wie damals in Deutschland, die Arbeiterklasse ist, wie den Staat der Regierung, eine jedoch über die Arbeiterklasse und Sozialisten dieses Schicksal und des folgenden, der Hebräer der Regierungsgewalt, hat nur zu sein.

Wie wir dort haben wir alle Parteien und Schichten in einer einheitlichen revolutionären Aktion: die tschechische Arbeiter, die sich alle die zu Gegenüber, die dem Staat der Revolution ihre Form im Wege stehen, aber auch die Unveränderlichkeit der Aktion und ihrer Folgen, ihre Schwäche, die aus beiden Faktoren, der Stärke, die nur einen Teil des Proletariats bereits hinter sich zu ziehen betrug, wie der Arbeiter folgt.

Diese tschechischen Kräfte aber wurden geschäft in Deutschland und in der Tschechoslowakei, an dem Tag der Arbeiterbewegung, die einen tschechischen Arbeiter, der sich in Deutschland kämpft mit der Verleumdung der 'Bourgeoisie', der Wäre, te hat die Novemberrevolution in der Tschechoslowakei den Proletariat keine Macht in die Hände gegeben, die es zu verteidigen gehabt hätte. Während in Deutschland das Proletariat die einzige Klasse war, die nach dem militärischen Zusammenbruch der bürgerlichen Klasse in der Lage war, die Macht zu ergreifen, brachte der Zusammenbruch des deutschen Bourgeoisie in der Tschechoslowakei die Verwertung der von ihr unterdrückten tschechischen Bourgeoisie und die unmittelbare Hebräer der Regierung durch sie. Es folgte unmittelbar auf den Novemberrevolution in Wien nicht eine tschechische Arbeiterbewegung, sondern eine tschechische Arbeiterbewegung, die sich in Deutschland kämpft mit der Verleumdung der 'Bourgeoisie', der Wäre, te hat die Novemberrevolution in der Tschechoslowakei den Proletariat keine Macht in die Hände gegeben, die es zu verteidigen gehabt hätte. Während in Deutschland das Proletariat die einzige Klasse war, die nach dem militärischen Zusammenbruch der bürgerlichen Klasse in der Lage war, die Macht zu ergreifen, brachte der Zusammenbruch des deutschen Bourgeoisie in der Tschechoslowakei die Verwertung der von ihr unterdrückten tschechischen Bourgeoisie und die unmittelbare Hebräer der Regierung durch sie. Es folgte unmittelbar auf den Novemberrevolution in Wien nicht eine tschechische Arbeiterbewegung, sondern eine tschechische Arbeiterbewegung, die sich in Deutschland kämpft mit der Verleumdung der 'Bourgeoisie', der Wäre, te hat die Novemberrevolution in der Tschechoslowakei den Proletariat keine Macht in die Hände gegeben, die es zu verteidigen gehabt hätte. Während in Deutschland das Proletariat die einzige Klasse war, die nach dem militärischen Zusammenbruch der bürgerlichen Klasse in der Lage war, die Macht zu ergreifen, brachte der Zusammenbruch des deutschen Bourgeoisie in der Tschechoslowakei die Verwertung der von ihr unterdrückten tschechischen Bourgeoisie und die unmittelbare Hebräer der Regierung durch sie.

Der Kampf in der Tschechoslowakei gehört nicht in die Reihe revolutionärer Kämpfe, die in den bestiegen Ländern der militärischen Niederlage folgten, er ist erwachsen aus der Arbeiterklasse.



Nach ein französischer Bericht... Der Parteiparagraph der Sozialistischen Partei...

Die bürgerliche Welt... Die Chicago Tribune... Erhebungsarbeiten...

Aus der Partei.

Bezirksparteitag Niedersachsen.

Am vorhergehenden Bezirkskongress für Niedersachsen wurde am 11. und 12. Dezember in Gildesheim abgehalten...

Revolutionäre Einigung.

Nach dem Verfallungsparteitag in Berlin haben sich im Abendvielerlei Kreis... Die Beschlüsse des Parteiparagraphen...

Gewerkschaftliches.

Für die Stuttgarter Punkte.

In allen Teilen Deutschlands haben die Forderungen der Stuttgarter Metallarbeiter die Arbeitermassen aufgesteckt... Die Forderungen der Stuttgarter Punkte...

Am letzten Mittwoch wurde in der Vollversammlung des Stuttgarter Gewerkschaftsrates folgende Resolution einstimmig angenommen...

- 1. Gegen den Wandel und für die Herstellung der Presse... 2. Für die Aufnahme der vollen Produktion... 3. Für die Befreiung des Gewerkschafts...

Die in der Essener Ortsverwaltung des Metallarbeiterverbandes gleichfalls einstimmig angenommene Entschließung...

- 1. Ablehnung jeder Art von Einseitigkeit mit dem Unternehmer... 2. Die Forderung von Anführerfunktionen... 3. Die Kontrolle der Produktion...

Die Vertrauensleute verpflichten sich, im Sinne dieser Resolution zu wirken... Die Gewerkschaften Deutschlands...

Der Deutsche Eisenbahnerverband verhandelt weiter.

Berlin, 22. Dezember. Der Deutsche Eisenbahnerverband hat die Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten und Arbeiter... Die Verhandlungen mit der Reichsgewerkschaft...

Aus dem Saalkreis.

Bruders! Achtung! Kriegsgewinnern und Weisen... Am Sonntag, den 18. Dezember, hat sich am hiesigen Orte eine Ortsgruppe des Internationalen Bundes aller Kriegsgewinner gebildet...

helt der Führer Kleeemann... Die Verhandlungen des III. Landes (1. Oktober 1920 bis 31. Dezember 1920)...

Aus der Provinz.

In alle Vorständen und Kassieren der bisher zu dem Bezirk Halle gehörigen Kreisorganisationen.

Nach den Beschlüssen des Partei- und Bezirkskongresses ist unsere Bezirksorganisation streng zentralistisch aufgebaut... Die Verhandlungen des III. Landes...

Seit nach Landesabschluss haben alle Ortsgruppen (Lehr- und Lehrlinge) mit ihrem hiesigen Kreisleiter abgerechnet... Die Verhandlungen des III. Landes...

Bezirksleitung der Vereinigten Kommunistischen Partei, Bezirk Halle-Merseburg.

Schleifsig. Am Mittwochabend 18 Uhr spricht im Saale des 'Bauhofhotels' der Genosse Oskar Schmidt... Die Verhandlungen des III. Landes...

Bräutigam. Aus der Bewegung. In einer aufbelebten Versammlung referierte Genosse Schmidt... Die Verhandlungen des III. Landes...

Grüden. Bergamant. Von Montag an... Die Verhandlungen des III. Landes...

Neis. Städtische Lebensmittel. Am Donnerstag... Die Verhandlungen des III. Landes...

Praktische Geschenk - Artikel

Weihnachten 24. Dezember steht vor der Tür.

finden Sie in allen Abteilungen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Unsere Auslagen überzeugen Sie davon.

J. LEWIN Marktplatz 2 u. 3.

**Leipziger Straße 88**

Ferruf 1224.



**Alte Promenade 11a**

Ferruf 5788

**Morgen letzter Tag!**

Der sensationelle Abenteuerfilm

**Der Tod im Nacken.**

— 5 Akte voller Spannung. —

**Weltmeisterschaftsboxkampf** im Berliner Stadion

**Morgen letzter Tag!**

Der galaute König

**August der Starke.**

Kulturbild aus dem Barock in 6 Abteilungen.  
Episoden aus dem reichbewegten Liebesleben des „galaute Königs.“

**Am Freitag (Heiliger Abend) bleiben unsere Theater geschlossen.**

**Ab 1. Feiertag und folgende Tage das große Weihnachtsprogramm:**

**Madame Récamier**

Frankfilm in 6 Akten mit

**Fern Andra  
Bernd Aldor**

**Anna Boleyn**

Frankfilm in 6 Akten

**Henny Porten**  
Regie: Ernst Lubitsch

Man achte auf die nächsten Inserate.

**Apollo-Theater**

Täglich 7<sup>1/2</sup> Uhr:  
An allen Weihnachts-  
Festtagen: 9 Uhr  
Die sensationelle  
Operette-Neubelt:  
**„Der letzte  
Walzer“**  
Opéra v. Oskar Straus,  
(Komponist v. Walse-  
traum, Ballnacht usw.)  
Vorverk. 9-1 u. 5-8.

**Stadttheater.**

Donnerstag, 23. Dezbr.,  
nachmittags 3 Uhr:  
Weihnachts-  
Die Mäusekönigin.  
Auf. 7<sup>1/2</sup> Uhr, Ende nach 10 Uhr.  
6160 Uraufführung:  
**Harry**  
Rundbild von  
Ed. Tugend.  
Freitag, 24. Dezbr.,  
Sonabend nachm.: Das  
Preimäderlhaus.  
Abends: Carmen.  
Sonntag nachm.: Der  
Freiwil. Abts.: Der  
Edle Bauer.  
Montag nachm.: Die  
Mäusekönigin.  
Abends: Tannhäuser.

**Donnerstag  
23.  
Dezember**

**Letzter Tag!**

**„Fasching!“** Schauspiel in 5 Akten, mit  
**Lya Mara, Mlle Wolfr.**  
Das reizende Lust-  
spiel (4 Akte) mit  
**Am Freitag, den 24. Dezember (Heiliger Abend) bleibt das Theater geschlossen.**

**Ab Sonnabend, den 25. Dezember 1920 (1. Weihnachtsfeiertag)**

**Das grosse Weihnachts-Programm!**

Einlass 2<sup>1/2</sup> Uhr, Beginn 3 Uhr. 6150

**3 Könige**

kleine Kinost. 7 u. Nähe des Marktes  
Bestes Familienvariété am Platze.  
Das sensationelle Weihnachtsprogramm.  
20 Jahre unschuldig oder Wiedersehen am Weihnachtsabend.  
Emil Reimers als Weihnachtsengel.  
Konkurrenzloser neuer bunter Teil.  
Ein Besuch wird zum dauernden.

**Bratwurst glückliche Variété.**

Vorzüglich urkom. Spielplan  
mit Paul Frassu Käthe Müller.  
Burleske: **Der Löwe erwacht.**  
Am den Weihnachtsfeiertagen 11<sup>1/2</sup>—1<sup>1/2</sup> Uhr:  
**Frühshoppen-Vorstellung.**  
— Nachmittags: Anfang 8<sup>1/2</sup> Uhr.  
Alte Promenade 11, Ecke Gr. Ulrichstr.

**Nordhäuser Kautabak**

Den wirklich echten  
bekommen Sie stets täglich frisch eintreffend im  
Zigarrenversandhaus **Emil Friedrich,**  
Grüenstraße 22. — Telefon 2721.

**Parteischriften** empfiehlt die  
Volksbuchhandlung

**Arbeiter esangverein Reinsdorf u. Umgeg.**

**1. Weihnachtsfeiertag**  
abends 7<sup>1/2</sup> Uhr, im Gasthof zu Reinsdorf:  
**Stiftungsfest, Konzert- u. Theater-Abend.**  
Hierzu ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**  
**Silvester-Abend**  
von 7 Uhr an:  
**Großer Kappenball.**

Schatz,

zu Weihnachten  
schenkt Du mir wieder etwas  
von

<p><b>Dauerwäsche:</b></p> <p>Kragen ... 14.75</p> <p>Vorhemden ... 18.50</p> <p>Manschetten in weiß und farbig 25.50</p> <p>Fantasiewesten helle und dunkle Stoffe ... 98.00 69.00</p> <p>Fuchswesten reine Wolle, drei Farben, 98.00</p> <p>Jlsterhüte in allen Farben ... 29.00</p> <p>Filzhüte moderne Formen und Farben aus echtes Leder ... 49.00</p> <p>Haarhüte viele Farben, federleicht ... 69.00</p> <p>Sportmützen neue Farben, große Form 13.50</p> <p>Hosenträger mit Gummi-Ersatzteil . 8.50</p> <p>Gummi-Hosenträger mit Lederstreifen . . . . . 13.75</p> <p>Sockenhalter aus Gummi . . . . . 5.75</p> <p>Spazierstöcke große Auswahl . . . . 18.00</p> <p>Herren-Schirme haltbare Bezüge . . 115.00</p> <p>Normal-Hemd wollgemischt . . . . 49.00</p> <p>Normal-Hose wollgemischt . . . . 39.00</p> <p>Herren-Socken starke Winterware . 9.70</p>	<p>Stärkewäsche 4 fach, Eckenkragen, neueste Form . . . . . 9.85</p> <p>Umlegekragen spitze Ecken . . . . 11.00</p> <p>Manschetten . . . . . 17.00</p> <p>Vorhemden weiß, Rips und farbige Streifen . . . . . 9.75</p> <p>Oberhemden Perkal und Zephir 88.00 69.00</p> <p>Oberhemden weiß, Rips- und Pique- Einsatz . . . . . 95.00</p> <p>Selbstbinder alle Farben, große Form . 12.75</p> <p>Fertige Krawatten neue Muster 19.50 6.75</p> <p>Schleifen viele Muster und Farben 9.75 6.25</p> <p>Manschettenknöpfe . . . . . 4.50</p> <p>Krawattennadeln . . . . . 2.25</p> <p>Seidene Taschentücher bunt u. weiß 7.75</p> <p>Handschuhe gestrickt . . . . . 9.75</p> <p>Handschuhe Woll-Trikot . . . . . 19.50</p> <p>Strickwesten warm und stark . . . . 49.00</p> <p>Wollene Rauhschals 110 cm lang . 38.00</p>
---	---

Halle a.S. S. Weiss am Markt

**Starke, dauerhafte  
Rucksäcke**  
preiswert bei  
**H. Krasemann,**  
nur  
Schmeerstrasse 19.

**Chaiselongue** bill. u. def.  
6163 Büttelstr. 13, III. 1.

**Betriebsräte-Gefäß**  
mit Bohlordnung.  
Vollständ. Fertigaussgabe.  
Gr. 80 Hl. Porto 10 Pf.  
Su beziehen durch alle  
Handfräser oder direkt  
durch die  
Volks-Buchhandlung,  
Halle a. S., Garz 42/44.

**Priv.-Tanzunterricht**  
erst, ungeniert in jeder St.  
Fr. Schönte, Güterb. 11/12.

**Dauerhafte 6163  
Markttaschen**  
in Rindleder  
sehr preiswert, bei  
**H. Krasemann,**  
Lederwaren - Spezialgeschäft.  
Nur Schmeerstr. 19.

**B. B. Beths Bunte Bühne.**  
Erstes Kabarett am Platze.  
Allabendlich 9.45 Uhr:  
**Rudolf Mälzer,** der wirkliche  
Komiker.  
Außerdem 8 erstklassige Attraktionen.  
1. und 2. Feiertag: Gr. Weihnachts-Frühshoppen.  
1<sup>1/2</sup> bis 3 Uhr:

Empfehle:

Salem o. M.	Stück 30 Pf.
Schatzi m. Gold	„ 30 „
Eckstein Nr. 5	„ 40 „
Dicke Bohnen	„ 20 „

sowie  
passende Weihnachtsgeschenke  
in Präsentkistchen  
empfiehlt in großer Auswahl  
**Zigarren- u. Zigaretten-Haus**  
**Emil Strahl,**  
Leipziger Strasse 19,  
gegenüber C. F. Ritter.  
Telephon 3185. 6174

**WALHALLA  
LICHTSPIEL THEATER**

Nur bis Donnerstag:  
**Bruno Kastner**  
in  
**Der Erbe von Carlington.** 6175  
5 Akte,  
Käthe Haack und Max Landa  
in  
**Prof. Erichsons Rivale.**  
4 Akte.  
Am 24. Dezember geschlossen.  
Ab 1. Feiertag: Neues Weihnachts-Festprogramm.  
Beide Feiertage Beginn 3 Uhr.







Verkauf der Restbestände Winterwaren: **Ulster, Paletots, Joppen**  
 zu nochmals bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Adolf Krause, Weißenfels** :: Spezialhaus erstklassiger Herren- und Knabenbekleidung.

**Hermann Haubold,**  
 Kürschnermeister,  
 Naumburg (Saale), Topfmarkt 5, Ecke Engelgasse  
 Mitglied des Vereins Deutscher Kürschner, Naumburg (Saale).  
 Abteilung A.  
**Pelzwaren:**  
 Größte Auswahl in  
 Krügen, Muffen, Pelzhüten, Bett-Vorlegern, Zimmerdecken, Fußstischen usw. (207)  
 Abteilung B.  
**Herren-Artikel:**  
 Elegante Filz-, Haar- und Velour-Hüte, Mützen, Kragen, Krawatten, Selbstbinder, Oberhemden, Kormil-Wa c.e, Socken, Handschuhe, Kosenstrüper usw. **besonders preiswert.**

**F. Windisch,** Weißenfels, Schuhwarenhändler (kein Laden) 17  
 Laundorfer Str. 29  
**Großes Weihnachts-Sonder Angebot**  
 zu nachstehenden Ausnahmepreisen:  
 Militärschuhe 135  
 Rindbox- u. Boxkalf-Herrenstiefel 170  
 Rindbox-Damenstiefel 145  
 Rossbox-Damenstiefel 110  
 Ross-Cheveau-Damenstiefel 135  
 Rindbox-Damenhalbschuhe 105  
 Ross-Chevr.-Burschenstiefel 85  
 Rindbox-Burschenstiefel 140  
 Boxkalf-Kinderstiefel 90-3/3 100  
 Spangenschuhe 80-95  
 Genarbte Rindled.-Herrenstiefel 165  
 Ferner: Jagdstiefel, Kinderstiefel 90/95, u. Filzschuhe und Pantoffeln.  
 Alles prima Lederarbeit. - Kein Kunstzwang. - Umkleisale gestattet.

**Bitte zu beachten!**  
 Zu Leipziger Preis werden von mir gefant:  
 Zum Zeitpreis:  
 Wolle, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Ant. Selt., Zumpen, Zerkungen, Papler, Knochen, Wäher und Katalator.  
 11 Bunch wird jeder Posten abgeholt.  
**Heinrich Birnbach, Weißenfels**  
 (Sächsischer Hof). - Tel. nr. 871

**Feiertage**  
 empfehle das Beste vom Besten:  
 No. Rindfleisch, 10 Pfd. 10 Mk., prima Parmerfleisch, 11 Pfd. 11 Mk., beim Schweinefleisch, das 1 Pfd. 18 Mk., prima Rindfleisch, das 1 Pfd. 11 Mk., Schweine- und Rindgeschafte, 10 Pfd. meist nur haus- (233) (Mediziner)  
 Empfehle mein Lager in:  
**Herren- und Damen-Uhren,**  
 Gold- u. Silbersachen, Trauringe zu allen Preisen, gut reparierte Taschenuhren.  
**Hugo Fornell** Weißenfels, Uniontheater.  
**Ansichtskarten**  
 empfängt Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

Als Weihnachts-Geschenke **Alleinverkauf**  
**RESI MÜTZEN**  
  
 Ferner empfehle billigsf:  
**Hüte**  
 Oberhemden Krawaffen  
 Sporthermiden Handschuhe  
 Serviteurs Socken  
 Krage Hosenträger  
 Manschetten Spazierstöcke  
 Unterwäsche Sockenhalter

**Hermann Haubold,**  
 Kürschnermeister,  
 Copfmarkt 5. Naumburg a.S. Ecke Engelgasse.

Empfehle von dieser Woche erst frisch heringekommenen früheren Janden:  
**Prima starke Hasen**  
 in sehr reichlicher Auswahl.  
**E. Klemer,** Wörmiltzer Str. 101, Telefon 3844.  
**Paul und Max Driethen**  
**Zigaretten Zigarren Tabak**  
 Wörmiltzer Str. 109 Hershurger Str. 68.

**Werbt für das Volksblatt.**  
**Für den Weihnachtstisch**  
 bringe ich eine große Auswahl anparter Neuheiten in  
**Hüten, Oberhemden, Krawatten, Leder- und Trikothandschuhen, Gamaschen, Stöcken, Stockschirmen, Woll- u. Seidenschals, Lederwaren.**  
 Billigste Preise. Prima Qualitäten.  
**Spezialgeschäft für moderne Herrenartikel**  
**Kurt Tilk, Weissenfels,**  
 Judenstrasse 21 (Uniontheater). (204)

**Eine gute Uhr,** eine schöne Kette, Ring, Brosche, Kränzbund usw. kauft man billig b. Uhrmachernstr. H. Seidner, 15930 Kt. Ullrichstr. 35. Gelegenheitskäufe, zusehr vorteilhaft, Preisen.

**Frauen,** denen bei Störung der Periode (Blutstockung usw.) andere Mittel nicht helfen, brauchen noch nicht zu verzagen, bestellen Sie sofort Präparate, Marke: "112" **Borgensin.** Preisliste mit vielen Dankschreiben gegen Mk. 1,00 Vorauszahlung, Generaldepot: H. Schür, München, Arzthalstraße 12.  
**Gute, erprobte Weine, Spiritiosen, und Zigarren** in Gleichmachung empfehle preiswert  
**Max Landmann,** Sanitäts-Drogerie, Ammendorf.

**Kanin-, Hasen-, Ziegenfelle** werden reich ausgerichtet und auf Skunks, Zobel od. Seal gefürbt, sowie als Pelzgarnturen hochgemäß verarbeitet. 6573  
**Solfarin,** Bübbergerweg 7.

**Schwerhörigkeit** Ohrensausen nervöse Gehörstörungen Ausk. an deren Beseitigung erteilt vollständig kostenlos Dr. med. Th. Eisenbach, München B 38, 2196 Postfach München 18.

**Militär-Faschhandschuhe und Gurtwaren** 1. Patentfabrikation verkauf 9211  
**J. Sternlicht** Alter Markt 11.

**Kluge Frauen** haben Sie bei Störungen u. Entzündungen, auch in den hartnäckigsten Fällen, durch mein neu erfundenes wirksames Mittel, 3. Aufl. 1920, 5952  
**Otto Müller,** Fernschreibp. u. k. h. s. m. Bittel, Halle (S.), Körnerstr. 21.

**Mithere Geldscheintaschen** in Leder noch ältester u. preiswert  
**H. Krasemann,** nur Schmeerstr. 19.

**Hoch-elegante Fest-Krawatten** zu unerreicht billigen Vorzugspreisen.  
**Regattes** in moderner breiter Form 13,50  
**Diplomaten** Künstler-Schleifen 8,50  
**Selbstbinder** in eleganten mod. Mustern 14,50  
 Enorme Auswahl! Für jeden Geschmack das Richtige!  
**Dauerwäsche-Vertrieb,** Kleiner eine Treppe, Eingang Sternstraße.

**Günstiges Weihnachts-Angebot,** was jede Konkurrenz schlägt!  
**Eprechmaschinen** mit und ohne Trichter von 170,00 - 450,00 Mk.  
 Schloßlaken, die besten Schläger von 13,00 - 25,00  
 Wuppen-Sitz- u. Liege-Wagen  
 Schützen von 24,00 - 300,00  
 Bergmaschinen von 25,00 - 35,00  
 Dampfmaschinen von 18,75 - 250,00  
 Hobel von 7,00 - 35,00  
 Transmissions von 1,00 - 24,00  
 Sinos von 18,00 - 38,00  
 Motore von 12,00 - 15,00  
 Dynamos von 25,00 - 65,00  
 Lichtbrennvorrichtungen u. 65,00 - 200,00  
 Taschenlampen von 9,00 - 25,00  
 Batterien von 3,00 - 3,50  
 Metall-Druckmaschinen von 12,00 - 18,00  
 Elektrische Lampen, Krampen, Angeln, Sägen, Injektions-Material zu billigen Tagespreisen.  
 Motorrohr von 3,00 Mk. an  
 Karbid-Fluglampen von 24,00 - 50,00 Mk.  
 Nähmaschinen von 30,00 - 110,00 Mk.  
 Winterreifen für Fahrräder gehen in Kraft 90 bis 100 Mk. billiger.  
 Fahrräder Spezial von 250,00 Mk. an  
 Fahrräder Serie Victoria von 110,00 Mk.  
 Laufbänder von 65,00 - 120,00 Mk.  
 Schlauchen von 25,00 - 35,00 Mk.  
**Billiche und bewährte Reparaturen** für Eprechmaschinen, Fahrräder, Näh-, Schreibmaschinen und Bringer am Wege.  
**Billiche Bezugsquelle für Händler.**  
**Irene-Fahrrad-Werk-**  
 Engros. statt. Export.  
**M. G. Schneider, Bitterfeld,** Halleische Straße 27, Telefon 381.

**Raucher dank!** Das sicherste Mittel, das Rauchen ganz od. teilweise einzustellen, Wirkung verblüffend.  
 Auskunft umsonst. 1 Fortschrittsweg zu Versandhaus Germania 22411 München R20, Waldnerstr. 35  
 Osendorf, Dick-Lohsestr. 2.

**Herrenhüte**  
 Besonders günstiges Weihnachtsgeschehen!  
 Weiche Wollhüte Mk. 50 bis 115  
 Weiche Haahüte „ 120 140 160  
 Velourhüte „ 78 98  
 Velour „ 115 125 150  
 Edel-Velour „ 190 225 250  
 Stefhüte Mk. 85 96 110 125 135  
 Mützen, v. Mk. 10 an bis zum feinsten.  
**Magazin zum Pfau,** Kleinschmieden 6, Ecke Gr. Steinstraße, dicht am Markt.  
 Gegründet 1883. 5480 Fernruf 3467.

Habe mich in  
**Dellitzsch,**  
 Körnerstraße Nr. 3, I,  
 Ecke Blumarkstraße,  
 29248  
 als Zahnarzt niedergelassen.  
 Zahlreiche Behandlung von Krankheitsmündeln.  
 Sprechstunden: 8-12 und 2-6, ausser Sonntag.  
**Friedrich Ohlhorst,** prakt. Zahnarzt.

**Häusliche Bekanntmachungen**

**Geldlicher Verkauf von Straßent an Haushalte**  
 mit selbstveränderten Lebensmittelkarten, ferner von Milchbüchse, Trockenmilch, Margarine, Kirschbutter mit reichlich Fett, und Rohmilch und Rahm an alle Haushalte  
 In der Salzdahlener am Donnerstag, den 23. Dezember, Nachmittags um 10 Uhr, werden die 3 Häuser der Lebensmittelkarte mit den Nummern 57001-65000, 65001 bis 65002, nachmittags um 2-4 Uhr, gegen Vorlage der Lebensmittelkarte können an alle Haushalte mit selbstveränderten Lebensmittelkarten 100 Gramm Prallmilch zum Preise von 2,50 Mk., für 100 Gramm, ferner je 1 Liter aller Haushalte 2 Pakete Milchbüchse zum Preise von 1,10 Mk., für 2 Pakete, 50 Gramm Trockenmilch (Preis für 5 Eier) zum Preise von 3,00 Mk., für 50 Gramm, 1 Dose Margarine zum Preise von 1,50 Mk., 1 Dose Kirschbutter mit reichlich Fett zum Preise von 6,50 Mk. und eine „Astilo-Dose“ Rohmilch oder Rahm zum Preise von 5,00 Mk. abgegeben werden. Abgeschiedenes Geld ist bereit zu stellen.

**Freiheitsverkäufe.**  
 Zum Freiheitsverkauf am 23. Dezember werden die Häuser folgender Nummern am 10. Uhr: 118 8 Uhr: 401-600, um 9 Uhr: 501-600, um 10 Uhr: 601-650.

Im letzter Zeit werden im Straßenbahnbereich immer häufiger unfangensfähige oder aus verschiedenen Gründen betriebene Darlebenskassenheime in Zahlung gegeben. Die Hauptverwaltung der Darlebenskassen in Berlin lehnt unter Hinweis auf die Bestimmungen des Reichsgesetzes vom 3. Dezember 1914 den Austausch derartiger Stücke ab, weil die Sache um den größten Teil aus kleineren als halben Gulden zusammengefasst sind. Die Straßenbahnbetriebe sind daher imstande, die Darlebenskassenheime nicht im Straßennetz, auch noch den aus der Ablehnung des Erlases solcher Stücke entfallenden Schaden zu tragen, das unter anderem die Anstellung strahlender, gelblicher oder weißlicher Darlebenskassenheime, die der Betriebskassenheime als Zahlungsmittel aufzusammeln. Die Kontrolle der Straßenbahnen werden gegen die Zahlung im Austausch einer solchen Abrechnung der Betriebskassen und zur Vermeidung unliebsamer Auseinandersetzungen mit dem Bahnpersonal zu beachten.

**Häusliche Straßent.**  
 Die häufig wiederkehrende Krankheit, die die Silvesterfeierlichkeiten abzumachen, gibt Anlaß, darauf hinzuweisen, daß nach § 367, Ziffer 8, des Strafgesetzbuchs bestraft wird, wer ohne polizeiliche Erlaubnis Feuerwerkskörper abgibt. Nach §§ 28 und 29 der Polizeiverordnung betreffend den Feuerwerk und Sprengstoffen vom 14. September 1905 wird bestraft die Abgabe von Sprengstoffen an Personen, die nicht in der Lage sind, diese zu benutzen, an Personen, die insbesondere an Personen unter 16 Jahren. Dies gilt insbesondere auch von solchen Feuerwerkskörpern, mit deren Verwendung eine erhebliche Gefahr für Personen oder Eigentum verbunden ist (Kannengeschosse, Fische, Schwämme und dergleichen). Hierunter fallen auch Kinderspielsachen (Raketen), welche mehr als 7,5 Gramm Sprengstoff (Schwefel) auf 1000 Gramm enthalten. Kindererzeugnisse gegen diese Bestimmungen werden unanständig auf Strafverfolgung gebracht werden.

**Bitterfeld**

Spreitverteilung für die Woche vom 16. bis 22. Dezember d. J. Es werden für alle Verlangensberechtigten des Kreises 200 Gramm Butter ausgeben, und zwar Rühlabutter für die Molkereibetriebe, Vieh- u. Stummsdorf, Hohlitz, Grödenhinden und Hildberg, sowie für die Drie Bitterfeld, Groppenitz und Buchholz. Die Butter wird in 100 Gramm Paketen und in 250 Gramm Paketen abgegeben. Für den Rest des Kreises wird frische Anlans-Molkereibutter ausgegeben.  
 Bitterfeld, den 18. Dezember 1920.  
 Der Kreisamtschef des Kreises Bitterfeld, Stammer.

**Artern**

Der Militärämter Feldwebel Johannes Dannehl ist zum Volkei-Wachmeister gemäß, vom Regiments-Präsidenten beauftragt und für sein Amt verpflichtet worden.  
 Artern, den 17. Dezember 1920.  
 29240 Der Magistral, Sauerwein.

**Wolfen**

Die Alldecker-Ferretierungshalle, G. m. b. H. in Charlottenburg, Sandbergstraße, hat den Gemeinden billige Schutzwäcker zur Verfügung gestellt. Melbungen werden im hiesigen Gemeindevorstand eine Treppe bis zum 26. Dezember 1920, entgegengenommen. Derzeit kann auch die Preisliste für billiges Schutzwäcker eingesehen werden.  
 29244 Wolfen, den 20. Dezember 1920.  
 Der Gemeindevorsteher, Erdber.

**Sangerhausen**

**Hausbrandverloren**  
 Am 22. und 23. Dezember werden auf dem Hofe des Amtsgerichts in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 1 bis 4 Uhr nachmittags Prekrets verkauft, und zwar am 22. Dezember ein Hausbrandkarte Nr. 2441 bis 2631, Abchnitt 8, am 23. Dezbr. ein Hausbrandkarte Nr. 2651 bis 2896, Abchnitt 9, Preis pro Zentner 14,50 Mk. Abrechnung erfolgt gegen Vorlegung der Hausbrandkarte von 5 Uhr vormittags an im Zimmer 17 des Rathauses. Abrechnung an die Stadtkasse und die Abnahme der Prekrets hat sofort zu erfolgen. Die eingelagerten Hausbrandkarte können später am Verkauf. Anmeldungen darauf werden im Zimmer 17 entgegengenommen.  
 Sangerhausen, den 20. Dezember 1920.  
 29245 Der Magistral.

Es ist ein Kinderpels und ein Schilde gefunden.  
 Sangerhausen, den 19. Dezember 1920.  
 29246 Die Volkseverwaltung.

**Für Weihnachten!**

Unser  
**Offenbacher Lederwaren**

dürfen auf keinem  
**Weihnachtssilch**  
 fehlen.

Preise und Auswahl unerreicht.

Gleichzeitig 1 großer Vollen  
**Lederwaren**

- mit kleinen, kaum schäbigen Fehlern.
- Portemonnaies Leder . . . . . 16,00 9,00
  - Besuchtaschen farbig . . . . . 14,75
  - Lauchhandtaschen moderne Form . . . . . 16,75
  - Brieftaschen gute Lederqualität 75,00 50,00
  - Besuchtaschen rein Leder . . . . . 75,00 60,00
  - Handtaschen moderne, große Form, Leder 150,00 135,00
  - Besuchtaschen besonders gute Lederqualität . . . . . 175,00 100,00

**Galanterie-Waren**

- Figuren Bronzefarbig, verschiedene Ausföhrung . . . . . 21,50 18,50
- Handschub-Krawatten-Kragen-Rästen 0,75 5,50
- Bilder schwarz, oval gerahmt, Deutscher Junge und Mädchen . . . . . 24,00
- Bilder Sonnenhine, rund gerahmt . . . . . 18,75
- Stahl-Schreibzeuge in verschiedenen Mäßen 98,00 72,00
- Nickel-Service Melting, verschieden 275,00 210,00
- Tortenplatten mit Metallkante und Nickelrand . . . . . 65,00 42,00

**Schreibwaren**

- Weihnachts-Mappe 10 Fagen, 10 Umklappbare, 25 Umschläge . . . . . 1,95
- Briefpapier „Veinen“, 25 Umschläge . . . . . 5,75
- Schreibalben 100 Blatt, 100 Blatt, 100 Blatt . . . . . 6,00
- Schreibalben Briefmarken - Album . . . . . 4,50
- Petschäfte . . . . . 15,00 12,00 9,75
- Brieföffner . . . . . 35,00 15,00 12,50

**Großer Schokoladen-Verkauf**

- Crems-Schokolade 100 Gr.-Tafel 5,90
- Block-Schokolade 100 Gr.-Tafel 6,00
- Speise-Schokolade 100 Gr.-Tafel 6,50
- Milch-Schokolade 100 Gr.-Tafel 6,80
- Sarotti-Mokka-Schokolade 100 Gr.-Tafel 7,10
- Sarotti-Schokolade „Bitter“ 100 Gr.-Tafel 7,40
- Nürnberger Printen 1/4 Pfd. 2,95
- Allerlei 1/4 Pfd. 3,15
- Thomer Katharinen 100 Tafel 6,00

**Massen-Verkauf feiner Toilette-Seifen**

- Blumen-Seife . . . . . Stück 1,75
- Feine Toilette-Seife „Gentel“ . . . . . Stück 2,75
- Kilian-Fein-Seife . . . . . Stück 3,75
- Fliederseife hochrein . . . . . Stück 4,50
- Blumen-Fettseife verich. Gerüche . . . . . Stück 4,75
- Laolin-Seife „Santling“ . . . . . Stück 5,00
- Schneeglöckchen-Fettseife . . . . . Stück 5,50
- Bade-Seife verschiedene Gerüche . . . . . Stück 5,90
- Nora-Seife große runde Stücke . . . . . Stück 6,00
- Germanen-Seife . . . . . großes Stück 7,50

**Baum-Kerzen** Stück 18 14 Pf.  
**Christbaum schmuck** in großer Auswahl

**Nußbaum**

Grosse Ulrichstr. 60/61.

**Oetkers Rezepte**



**Crems-Torte.**

Zutaten: 100 g Zucker, 50 g Butter oder Fett, 200 g Mehl, 1/4 Päckchen von Oetker's Milch-Eiweißpulver, 1/4 Päckchen von Dr. Oetker's „Backin“, 10 Eßlöffel voll Milch oder Wasser.  
 Zutaten zur Crems: 1/2 Liter Milch, 1 Teelöffel voll Butter, etwas Zitronenschale, 40 g (5 Teelöffel) „Gustin“ (oder feinstes Stärkemehl), 1 Eßlöffel voll Zucker.  
 Zutaten zum Ouz: 60 g Kakao, 50 g Zucker, 1 Teelöffel voll Butter, 1 Teelöffel voll „Gustin“ (oder feinstes Stärkemehl), 1 Eßlöffel voll Wasser.  
 Zubereitung: Butter und Zucker werden gut gerührt, dann fgt man das Eiweißpulver und nach und nach das Wasser und das mit „Backin“ gemachte Mehl hinzu, rührt alles gut durch und gießt die Masse in einer rechteckigen Springform. Nach dem Erkalten schneidet man die Torte quer durch und belegt die untere Hälfte mit der aus obigen Zutaten bereiteten Crems, legt die andere Hälfte darauf und bestreicht die Torte mit der Kakao-Ouz. Zur Dekoration kann man die ausgebacken Zutatun unter ständigem Röhren kochen, bis die Masse Blasen wirft.

Elegante, haltbare  
**Damentaschen**  
 aus  
 in Leder  
 sehr preiswert.  
 H. Krasemann,  
 nur 100  
 Schmeerstr. 19.

**Ulster,**

Anzüge - Jünglings-,  
 Konfirmanden- und  
 Knabenanzüge, Hosen

6155 modernste Ausföhrung,  
 - billigste Preise. -  
**Moritz Cahn,**  
 Halle, Grasse Ulrichstr. 4.

Reparaturen  
 an Uhren  
 Silber-Gold- und  
 Nickel-Gegen-  
 ständen und  
 Schmuckgegen-  
 ständen von  
 H. Lerner,  
 Uhren-Reparatur-Werkstatt,  
 Gr. Steinstraße 85,  
 (gegenüb. Bartlörstraße).

**Elastikum - Zupf - Zien!**

Die besten und halt-  
 barsten Rosenträger  
 der Gegenwart!  
**Unerreicht**  
 in Qualität  
 und Preis!  
 mit Lederpatten 13,00  
 Paar nur 38,00 16,00

**Gurträger mit Gummibinden 10,50**  
**Dauerwäsche-Vertrieb,**  
 Halle a. d. S., Kl. Berlin 2, Eingang Sternstraße.  
 eine Treppe

Gegen jeden  
**Schnupfen**  
**BAROMENTH**  
 „BADAG“  
 Baden - Baden  
 Preis der Tube Mk. 4.50

Echter Weinbrand  
**Kognak**  
 (Spanen) 1/2 Liter-Flasche  
 55,- Mk.  
 3275 empfiehlt  
**Alfred Roeder**  
 Gr. Ulrichstraße 31,  
 Fernruf 6084.

**+ Frauen +**

verlangen 2194  
 bei Störungen u. Unregel-  
 mäßigkeiten sofortige med.  
 anerkannt vorzügliche  
 Dr. Hoffmanns Mensilin.  
 Bestehwahr u. empfehl.  
 Garantie: 100% Rückg. 8,00  
 Versand disk. nur durch  
 Dr. K. Hoffmann & Co.,  
 Berlin-Schöneberg 243.

**Sport-Zigaretten,**  
**Zigarren,**  
**Kognak.**  
 Für Wiederverkäufer  
 Fabrikpreise. 6158  
**Fritz Grimm, Halle a. S.,**  
 5, 2. Fernruf 12, Tel. 2722.

**Fellsammler** 2228  
 finden besten Abzug bei  
 Wittich, Feilwerk,  
 A. Schmalz & Co.,  
 Zoolienstr. 17, D. Tel. 4914.  
**Guterhaltene Möbel**  
 billig zu verkaufen. 6098  
 E. Dippold, Adolfsdamm 14.  
**Schönes Futterschwein**  
 steht, 1. Berl. Kanone  
 bei Halle a. S. 6117. 6.  
 11. Sparkochof, Graduat,  
 sehr. Nahrungsmittel, Zehn-  
 breiter, Vorgebaur, a. pl.  
 6157 Goethestr. 24, III, I.  
 billig zu verkaufen. 6098  
 E. Dippold, Adolfsdamm 14.  
 Partischritten Volkshochschule.

**Ulster**

billige Preise

- 390 345 300 Mk.
- 600 500 425 Mk.
- Kinder-Joppen**  
warm gefüttert 74 Mk.
- 80 82 74 Mk.
- Kinder-Anzüge**  
große Auswahl von 65 Mk an.

**Paul Sandgraf**  
 Schmeerstraße 17-18. 6172

**Familien-Nachrichten**

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen legen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.  
 Bülbitz, den 21. Dezember 1920. 6288  
 In tiefem Schmerz:  
**Witwe Emilie Metzner,**  
 nebst Kindern und allen Angehörigen.